

Dritter Vorstand bei der GAG Immobilien AG

Statement von Jochen Ott,

**Vorsitzender des GAG-Aufsichtsrates anlässlich der PK am 6. Januar 2009:
Vorstellung des neuen Vorstandsmitglieds Kathrin Möller**

für das Ressort Bauen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Frau Kathrin Möller, ist die erste Frau, die bei einer börsennotierten Immobilien AG in Deutschland in den Vorstand berufen wurde!

Der Aufsichtsrat der GAG Immobilien AG hat Frau Kathrin Möller als neues Vorstandsmitglied für das Ressort Bauen verpflichtet. Mit Beginn des Jahres hat Frau Möller ihre Tätigkeit aufgenommen und verantwortet nun alle baulichen Vorhaben des Unternehmens im Bereich Modernisierung, Abbruch und Neubau sowie das Bauträrgeschäft und den Vertrieb.

Hintergrund der Erweiterung des Vorstandes um ein eigenständiges Ressort Bauen sind die umfangreicheren Modernisierungs- und Neubauaktivitäten der GAG Immobilien AG in den kommenden Jahren.

Dem Vorstand gehören Herr Günter Ott (Bestandsmanagement und PR/ Öffentlichkeitsarbeit) sowie Herr Uwe Eichner (Finanzen und Personal) an.

Frau Möller (44) ist Architektin und war bis zum Eintritt in die GAG Immobilien AG **Alleingeschäftsführerin der Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH, einer Tochtergesellschaft der GEWOBA in Bremen.**

Katrin Möller verfügt über langjährige und anerkannte Berufserfahrungen in den Bereichen Planung und Bauen sowie Stadtplanung und Stadtentwicklung, insbesondere in Norddeutschland. Die letzten 12 Jahre ihrer Berufstätigkeit war sie nach ihrer Architektentätigkeit in freien Architekturbüros in Berlin und Bremen und in der öffentlichen Verwaltung für kommunale Wohnungsunternehmen tätig, davon 6 Jahre mit Leitungs- beziehungsweise Führungsaufgaben. Frau Möller sieht ihre Schwerpunkte in der Weiterführung und Vertiefung der innovativen und gestalterisch anspruchsvollen Entwicklung und Umsetzung der komplexen Bauaufgaben der GAG Immobilien AG. Für deren Umsetzung sieht sie eine enge Synergie aus architektonischem Anspruch, Wirtschaftlichkeit und sozialer Quartiersverantwortung der GAG, Kölns größter Wohnungsgesellschaft, gegenüber den jetzigen und zukünftigen Mieterinnen und Mietern, Bewohnerinnen und Bewohnern.

zum 1. Januar 2009 hat Frau Kathrin Möller ihr Amt als neues Vorstandsmitglied bei der GAG Immobilien AG aufgenommen.

Bevor ich Ihnen Frau Möller und die ihr anvertrauten Aufgaben gemeinsam mit den beiden amtierenden Vorständen Uwe Eichner, zuständig für Finanzen und Personal und Günter Ott, verantwortlich für das Immobilienmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und das Sozialmanagement, vorstelle, lassen Sie mich zuvorderst einige Anmerkungen über die Hintergründe der Verpflichtung von Frau Möller machen.

Seitdem ich den Vorsitz des Aufsichtsrates im Jahr 2004 übernommen habe, gibt es keine einsamen Entscheidungen mehr – Transparenz haben wir uns auf unsere Fahnen geschrieben! Statt einem entscheidet das Kollegium. Konkret sieht das so aus, dass der sog. Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und Strategie – bestehend aus den Damen Moritz, Richter (Vertreterin der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) sowie Herrn Jung und mir als Aufsichtsratsvorsitzender – die wesentlichen Dinge bespricht, vorstrukturiert und dem Aufsichtsrat zur Entscheidung vorlegt. Im Übrigen machen das neben diesem Ausschuss auch der Finanz- und Prüfungsausschuss, der Bauausschuss sowie der Personalausschuss. Es geht einzig und allein darum, den Sachverstand zu bündeln und die Verantwortung für die Kontrollierung und Beratung des Vorstandes auf mehrere Schultern zu verteilen.

Abgesehen davon, dass damit meine Überzeugungen von Mitbestimmung erfüllt werden, wandeln wir damit zielsicher auf den Spuren des Deutschen Corporate Governance Kodex, der eine Fülle von Empfehlungen an die Unternehmen in Deutschland bereithält – wie wir in diesen Tagen im Angesicht von Bankenkrise und der jüngsten Immobilienkrise sehen, tut man gut daran, sich im Sinne einer guten Unternehmensführung zu verhalten.

Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens hat sich im Übrigen bereits am 1. April 2008 der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und Strategie mit der künftigen Strategie des Unternehmens und den entsprechenden Konsequenzen befasst.

Der Vorstand hatte den Mitgliedern des Ausschusses einen Vorschlag zur Neuorganisation vorgelegt. Danach war die Neuorganisation im Hinblick auf die Erweiterung des Vorstandes um ein neu zu bestellendes Vorstandsmitglied für das Ressort Bauwirtschaft notwendig aufgrund der andauernden und sich weiter steigenden Anforderungen des Kölner Wohnungsmarktes. Wie die aktuelle Bevölkerungsprognose der Stadt Köln und die Forderungen des Wohnungsgesamtplanes vorgeben, wird sich die Nachfrage insbesondere nach preisgünstigem, aber qualitativ hochwertigem Wohnraum kontinuierlich erhöhen. Konkret betrifft das für den GAG Konzern absehbar das Projekt am Langendahlweg in Köln-Ostheim und das Bauvorhaben Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld.

Darüber hinaus hat sich die GAG auch bei allen anderen in Betracht kommenden Vorhaben der Stadt Köln, wie z.B. auf dem Clouth-Gelände beworben und werde sich weiter um entsprechende Projekte bemühen – der Vorstand wird Ihnen gleich eine Auswahl von bewerkstelligten und noch in Angriff zu nehmenden Projekten präsentieren.

Doch nicht nur der Neubau auf gesellschaftsfremden Grundstücken ist zu beachten. Vielmehr geht es auch darum, auf eigenen Grundstücken mittels einer vernünftigen Verdichtung Wohnraum für die Kölnerinnen und Kölner zu schaffen.

Außerdem gilt es, den Kurs der Modernisierung der eigenen Bestände konsequent fortzuführen.

Insgesamt sind bis zum Jahr 2013 Investitionen in rund 10.000 Wohnungen vorgesehen.

Insgesamt wird die GAG als eine der größten kommunalen Wohnungsgesellschaften in den nächsten 7 Jahren rd. 1 Milliarde Euro

investieren in zahlreiche Abriss/Neubau-Vorhaben und Modernisierungsprojekte. <<IMG_4986.JPG>> Foto vom Vorstand und Aufsichtsrat

Einzelbild Frau Kahrin Möller, GAG-Bauvorstand und zuständig für Abriss/Neubau, Modernisierung, Bauträgergeschäft und Vertrieb

<<IMG_4912.JPG>>

Die sich aus der Privatisierung des erfolgreichen Programms „Mieter werden Eigentümer“ ergebenden Verluste der Bestände sind durch die eingeleiteten Schritte in Sachen Neubau und Modernisierung zu kompensieren.

Daneben reagiert die GAG mit der geplanten Neuorganisation auf die wachsenden rechtlichen Anforderungen, die seitens der Europäischen Kommission und mithin des deutschen Gesetzgebers an eine börsennotierte Aktiengesellschaft gestellt werden. Durch ein engmaschiges und effektives Compliance Management System wird das bestehende Risiko Management System ergänzt. Die Interne Revision rundet das neue, moderne Führungssystem nach den Grundsätzen des Deutschen Corporate Governance Kodex innerhalb des GAG-Konzerns ab.

Aus diesen Gründen folgte der Aufsichtsrat im Frühjahr letzten Jahres der Empfehlung des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten und Strategie und beauftragte einen renommierten Personalberater aus der rheinischen Nachbarstadt, der übrigens dem Unternehmen bereits im Sommer 2006 erfolgreich mit Rat und Tat zur Seite stand und uns Herrn Eichner als Finanzvorstand empfohlen hatte.

Nach einem streng nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchgeführten Auswahlverfahren entschied sich der Aufsichtsrat auf seiner Sitzung vom 25. August 2008 dazu, Frau Kathrin Möller aus einer Riege hervorragender Bewerber auszuwählen.

Frau Möller (44) ist Architektin und war bis zum Eintritt in die GAG Alleingeschäftsführerin der Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH, einer Tochtergesellschaft der GEWOBA in Bremen.

Sie verfügt über langjährige und anerkannte Berufserfahrungen in den Bereichen Planung und Bauen sowie Stadtplanung und Stadtentwicklung, insbesondere in Norddeutschland. Die letzten 12 Jahre ihrer Berufstätigkeit war sie nach ihrer Architektentätigkeit in freien Architekturbüros in Berlin und Bremen und in der öffentlichen Verwaltung für kommunale Wohnungsunternehmen tätig, davon 6 Jahre mit Leitungs- bzw. Führungsaufgaben.

Ausschlaggebend für unsere Auswahl war nicht zuletzt die feste Überzeugung, dass Frau Möller das bestehende Vorstandsteam am besten ergänzen kann und zwar in fachlicher wie in menschlicher Hinsicht.

Damit sieht der Aufsichtsrat die GAG auf dem festen Fundament des Deutschen Corporate Governance Kodex auf den drei Säulen Bauen, Bestand und Finanzen personell bestens aufgestellt, um zum Wohle der Aktionärinnen und Aktionäre der GAG und der Kölnerinnen und Kölner zu agieren.

Ich bedanke mich bei Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, für Ihre Aufmerksamkeit und bitte nun Sie, verehrte Frau Möller, sich und ihre Ideen für die Wahrnehmung ihrer vielfältigen Aufgaben vorzustellen.

Kathrin Möller, Architektin

VITA

- Architekturstudium in Berlin, Diplom 1998
- Tätigkeit als Architektin in freien Architekturbüros in Berlin und Bremen bis 1994
- Lehrtätigkeit an Universität Hannover, Fachbereich Architektur – (Bauen im Bestand-Baukonstruktion und Entwurf) 1993-96
- Stadtplanerin im Planungsamt Bremen, 1994-1996 hier mit dem Schwerpunkt städtebauliche Entwicklung der stadtbremischen Häfen
- Beteiligung an einer Vielzahl von Wettbewerben, zum Teil erfolgreich, wie an den Bremer Wettbewerbsverfahren Rembertikreisel 1991 (Ankauf) und Promotionpark 1994 (4. Preis)
- Architektin und Stadtplanerin in der Bremischen Gesellschaft für Stadterneuerung Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH von 1997 – 2005
- Ab 2002 Handlungsvollmacht und Bereichsleitung Planung, Bau und Stadtentwicklung
- Verantwortungsbereich u.a. Planung und Durchführung aller Stadtsanierungs- und Entwicklungsprojekte in Bremen, Hamburg und Niedersachsen, Erschließungsmaßnahmen und Baubetreuungsprojekte.
- Gründung und Berufung als Geschäftsführerin der Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH in Bremen, einer Tochtergesellschaft der GEWOBA und Nachfolgerin der Bremischen Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH in dem Geschäftsfeld Planung und Stadtentwicklung von Jan. 2006 – Dez. 2008.
- Mitglied der Architektenkammer (Berlin, Thüringen und Bremen) ab 1991 und bis 2004 Vorstandsmitglied der Bremer Architektenkammer.

- Mitarbeit in verschiedenen Gremien des Gesamtverbands der Wohnungswirtschaft (GdW)

- Aufnahme in die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) 2008

Kathrin Möller